

Flüssiggas in der Welt: Energieträger von globaler Bedeutung

1. Bei Flüssiggas handelt es sich um eine universell genutzte Energiequelle, die in allen Regionen der Welt Anwendung findet. Der globale Verbrauch an Flüssiggas steigt dabei seit Jahren. Einer der Haupttreiber der Nachfrage ist die chemische Industrie, in der Flüssiggas als Ausgangsstoff für eine Vielzahl von Produkten eingesetzt wird. Auch der Bedarf der privaten Haushalte an Flüssiggas für Koch- und Heizzwecke wächst weltweit regelmäßig.

2. Parallel zum Konsum steigt auch das LPG-Angebot. 2018 belief sich die weltweite Produktion auf ein Volumen von ca. 317 Mio. Tonnen. Die wichtigsten Flüssiggasproduzenten befinden sich in Nordamerika, Asien, dem Nahen und Mittleren Osten und Russland. Schätzungen des globalen Fachverbands für Flüssiggas WLPGA zufolge wird sich der Wachstumstrend in der Zukunft fortsetzen. Selbst bei einem steigendem Verbrauch gilt die Versorgung mit Flüssiggas deshalb auf Jahrzehnte als gesichert.

3. Je nach Weltregion unterscheiden sich die Einsatzgebiete von Flüssiggas. In vielen Teilen Afrikas, Asiens und Mittel- wie Südamerikas stellt LPG einen wichtigen Brennstoff für die Raumbeheizung, die Bereitstellung von Warmwasser sowie als Energie für die Zubereitung von Speisen dar. In Nordamerika und vielen Staaten Europas ist an die Stelle der traditionellen LPG-Anwendungen, insbesondere im Wärmemarkt, in den letzten Jahren die Chemieindustrie als mengenmäßig wichtigster Verbrauchssektor getreten. Als Kraftstoff wird das Gas vor allem auf dem europäischen und asiatischen Kontinent genutzt.

4. Im Vergleich zur Flüssiggasnutzung in Europa zeichnet sich der Weltmarkt durch einige Besonderheiten aus. Eine davon ist die Generierung von Elektrizität auf Basis von Flüssiggas. Diese lässt sich sowohl in großen Kraftwerken als auch über kleine Generatoren erzeugen. Entsprechende Technologien bieten eine energieeffiziente, umweltfreundliche und bezahlbare Alternative zu Kohle- und Dieselstrom.

5. Im Rahmen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit spielt Flüssiggas eine wichtige Rolle als flexible und saubere Koch- und Heizenergie. Etwa 3 Mrd. Menschen weltweit sind regelmäßig zu hohen Konzentrationen von Luftschadstoffen ausgesetzt, insbesondere durch das Verbrennen von Biomasse für Koch- und Heizzwecke. Flüssiggas ist besonders dazu geeignet, umweltschädliche Brennstoffe zu ersetzen, allen voran aufgrund seiner Flexibilität, seiner sauberen Verbrennung und der guten globalen Verfügbarkeit. Um die Nachhaltigkeitsziele der UN im Rahmen der Agenda 2030 zu erreichen, haben sich viele Regierungen weltweit deshalb dazu entschieden, die Nutzung von Flüssiggas in ihrem Land zu fördern. Unterstützt werden sie dabei von der Global LPG Partnership, einer öffentlich-privaten Partnerschaft im Rahmen der UN-Initiative Sustainable Energy for All, welche sich zum Ziel gesetzt hat, 1 Mrd. Menschen bis 2030 durch den Wechsel auf Flüssiggas mit umweltfreundlicher und bezahlbarer Kochenergie zu versorgen.

6. Auch in Krisen- und Katastrophenfällen stellt das Gas eine oft unersetzliche Energiequelle für eine Vielzahl von Anwendungen dar. In Flüchtlingscamps, die oft in abgelegenen Gegenden ohne etablierte Energieinfrastrukturen angesiedelt sind, bietet LPG etwa eine schadstoffarme

und leitungsungebundene Alternative zu Biomasse, Kohle und Diesel. Bei Naturkatastrophen, wie Erdbeben oder Überschwemmungen, spielt es durch die Bereitstellung dringend benötigter Energie eine zentrale Rolle bei der Katastrophenbewältigung.

7. Durch den Ersatz von Holz und Holzkohle als Koch- und Heizenergie leistet Flüssiggas einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Wälder vor Abholzung und damit gleichzeitig zum Kampf gegen den Klimawandel.